



Bericht des Vorstandes anlässlich der Mitgliederversammlung am 12. Juli 2016 in Polling

Vorsitzende		Renate Dodell
stv. Vorsitzender		Elmar Schneiderling
Schatzmeister		Wolfgang Kastl
Schriftführerin		Anja Böhm
Beisitzer		Helmut Böhm
		Andrea Jochner-Weiss (Landrätin)
		Dr. Sylvia von Radetzky
		Josef Steigenberger (Bürgermeister)
		Pfarrer Martin Weber
Ambulanter Hospizdienst Leitung		Sr. Angela Kirchensteiner
Koordinatorinnen		Gisela Klotz
		Lissi Schmid
		Anita Michl-Rohm
		Ulrike Unsinn
Stationäres Hospiz Leitung		Karlheinz Gaisbauer (Leiter Hospiz)
		Barbara Rosengart (Pflegedienstleitung)
Mitgliederstand	01.01. 2012	707
	01.01.2013	792
	01.01.2014	833
	01.01.2015	846
	01.01.2016	897
	12.07.2016	952
		davon ca. 150 aktive ehrenamtl. Hospizbegleiter
Stationäres Hospiz 2014:		Auslastung: 86 %
		Gesamtbelegung: 3147 Pflage tage
		Gäste: 139
Mitarbeiter Stand 01.07.2015 insgesamt:		34 (21 Vollzeitstellen)

Im Hospiz sind 17 Vollzeitstellen auf mehrere „Köpfe“ verteilt. Ab 01.06.2016 hat Barbara Rosengart die Pflegedienstleitung im Hospiz übernommen. Die Aufgabenverteilung zwischen ihr und dem Leiter des Hospizes, Karlheinz Gaisbauer, wird neu geregelt. Die beiden vertreten sich gegenseitig. Im Ambulanten Dienst in Bernried sind nach wie vor 5 Koordinatorinnen mit 4 Vollzeitstellen beschäftigt.

Pflegesatzverhandlungen 2016

Für das Hospiz in Polling konnten wir mit den Krankenkassen einen Pflegesatz von 324,30 € ab 01.05.2016 vereinbaren. Dieser Pflegesatz hat eine Laufzeit von einem Jahr. Das bedeutet eine Erhöhung um 2,82 %. Von diesem Pflegesatz erhalten wir lt. des neuen HPG 95 %. Allerdings wird gerade erst auf Bundesebene ausgehandelt, von welcher Grundlage aus die 95 % bezahlt werden. Wir gehen davon aus, dass nach wie vor nicht alle unsere Personal- und Sachkosten von den Krankenkassen anerkannt werden und dass wir bei den Investitionskosten künftig weniger erhalten. So wird der Verein nicht nur 5 % der Kosten, sondern ca. 15 % tragen müssen.

Neues Hospiz- und Palliativgesetz

Das neue Gesetz wird für uns vor allem eine Erweiterung des ambulanten Dienstes bedeuten.

Ziel des Gesetzes ist es, „durch Stärkung der Hospiz- und Palliativversorgung in ganz Deutschland ein flächendeckendes Angebot zu verwirklichen, damit alle Menschen an den Orten, an denen sie ihre letzte Lebensphase verbringen, auch im Sterben gut versorgt und begleitet sind.“

Deshalb verhandeln wir derzeit mit allen Krankenhäusern und Pflegeheimen in unserem Einsatzbereich wegen der Erneuerung bzw. des Neu-Abschlusses von Kooperationsverträgen. Das gemeinsame Ziel ist, die bessere Versorgung und Begleitung von Palliativ-Patienten in Krankenhäusern und Pflegeheimen. Unsere Hospizbegleiter werden verstärkt dort Menschen begleiten. Unsere Koordinatorinnen beraten Einrichtungen und Personal um die Hospiz- und Palliativkultur zu vermitteln und zu verbessern.

Auch hinsichtlich der Kostenerstattung für den ambulanten Hospizdienst wirkt sich das neue Gesetz positiv aus. Von den Krankenkassen werden künftig neben den Personalkosten für die Koordinatorinnen zumindest Teile der Sachkosten erstattet.

Treppenhaus

Nach langen Verhandlungen und Planungen ist es jetzt in gutem Zusammenwirken mit dem Kloster gelungen, unser Treppenhaus als Hauptzugang zu renovieren. Wir bedanken uns insbesondere bei der Diözese Augsburg für den grosszügigen Zuschuss, bei Frau Landrätin Andrea Jochner-Weiss für die grosse Unterstützung und weiteren Zuschussgebern.

Künftig wollen wir immer wieder regionalen Künstlern die Gelegenheit zu Ausstellungen zu bieten.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Laufe des letzten Jahres wurde durch die Filmemacherin Daniela Baumgartner unser neuer Hospizfilm gestaltet. Ganz herzlichen Dank dafür! Wir spüren sehr positive Resonanz!

Wir haben seit Januar 2016 eine neue Gesamtbroschüre aufgelegt (im Büro in Polling erhältlich) und seit Mitte Juni 2016 ist unsere Homepage durch die Firma rb-media / Peiting neu gestaltet <http://www.hospiz-pfaffenwinkel.de/>.

Dank

Ein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr allen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowohl im ambulanten Bereich als auch in unserem Hospiz für Ihre hervorragende Arbeit. Ein herzliches Vergelt`'s Gott allen ehrenamtlichen 150 Hospizbegleitern für ihren Einsatz sowohl in der ambulanten Betreuung als auch im Hospiz in Polling und allen Unterstützern.